

**STEPHAN FIEBERITZ**  
**ENTFEUCHTUNGSTECHNIK**  
*Der Partner für alle Trocknungen*



# Luftentfeuchter AFA Attack

# Bedienungsanleitung

• Büro und Lager:  
Kiebitzhof 6 – Haus G  
22089 Hamburg

• Telefon / Fax:  
Tel: 040 / 25 19 84 45  
Fax: 040 / 2 50 83 98

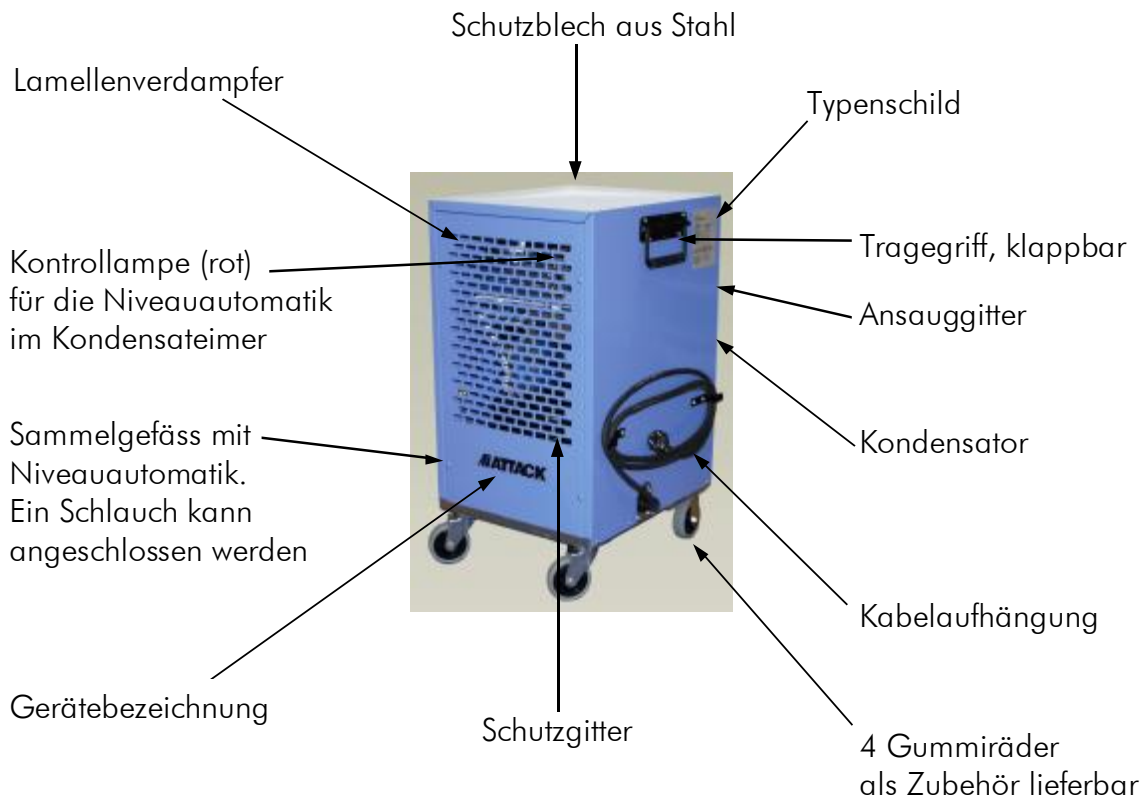
• online:  
[info@fieberitz.de](mailto:info@fieberitz.de)  
[www.fieberitz.de](http://www.fieberitz.de)

• Mitglied im:  
Fachinstitut  
Gebäude-Klima



## Geräteeigenschaften und -elemente

Der Luftentfeuchter AFA Attack ist konzipiert für Gebäudepflege und -trocknung nach Wasserschäden und für die Neubautrocknung. Das Gerät hat eine robuste Bauart und hohe Kapazität und ist auf 230 V Wechselstrom ausgelegt. Ein eingebautes Gefäß für das gesammelte Kondensat vereinfacht die Aufstellung und Handhabung. Schonende Plastikfüsse erleichtern die Verwendung auch auf empfindlichen Böden. Als Zubehör ist ein Radsatz erhältlich. Sein geringes Gewicht und kleines Format macht den AFA Attack zu einem handlichen Gerät für schnelle Trocknungsarbeiten.



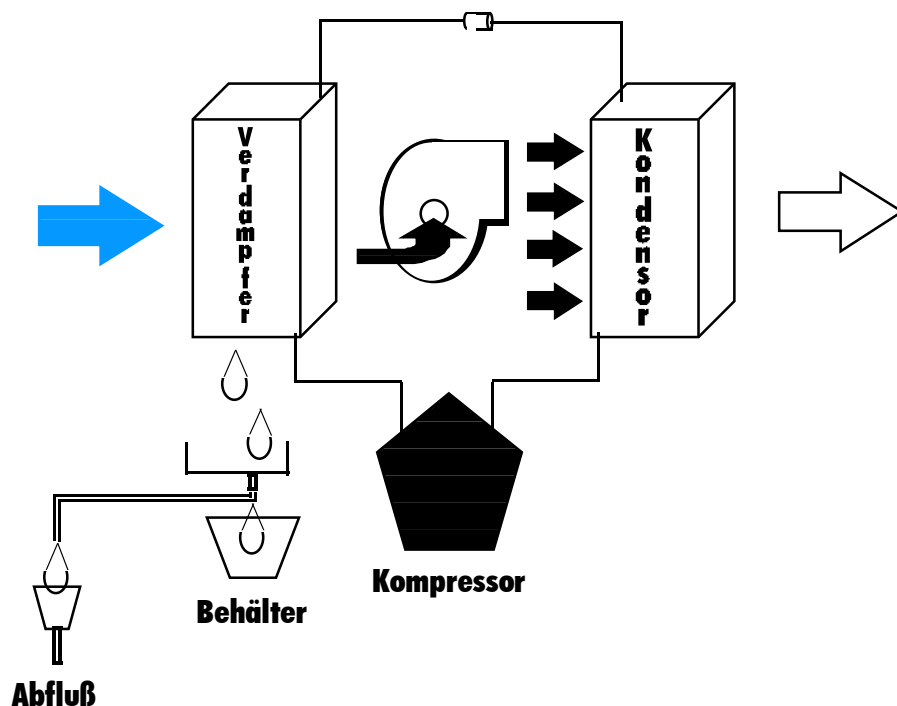
## Arbeitsprinzip

Der Luftentfeuchter AFA Attack ist ein Kondensationstrockner, welcher die relative Feuchtigkeit der Luft durch Kondensation entzieht. Das Gebläse saugt feuchte Luft über den Verdampfer (kalte Seite) an. Beim Abkühlen wird der Wasserdampf zu Wasser und in einer Tropfschale aufgefangen. Das Wasser wird im eingebauten Sammelbehälter aufgefangen, oder durch einen Schlauch zu einem Abfluß oder in ein Gefäß geleitet. Wenn der integrierte Behälter gefüllt ist, schaltet die Niveauautomatik das Gerät automatisch ab; dies wird durch eine Kontrolllampe angezeigt.

Die trockene und gekühlte Luft geht über das Gebläse zu einer Wärmebatterie, dem Kondensator, wobei die Luft wieder auf ca. 25 bis 30 °C erwärmt wird. Warme und trockene Luft strömt somit wieder zurück in den Raum und kann wieder feuchte Luft aufnehmen. Dieser Prozess geht so lange, bis entweder ein als Zubehör installierter Hygrostat den Betrieb des Gerätes unterbricht oder der Strom abgeschaltet wird.

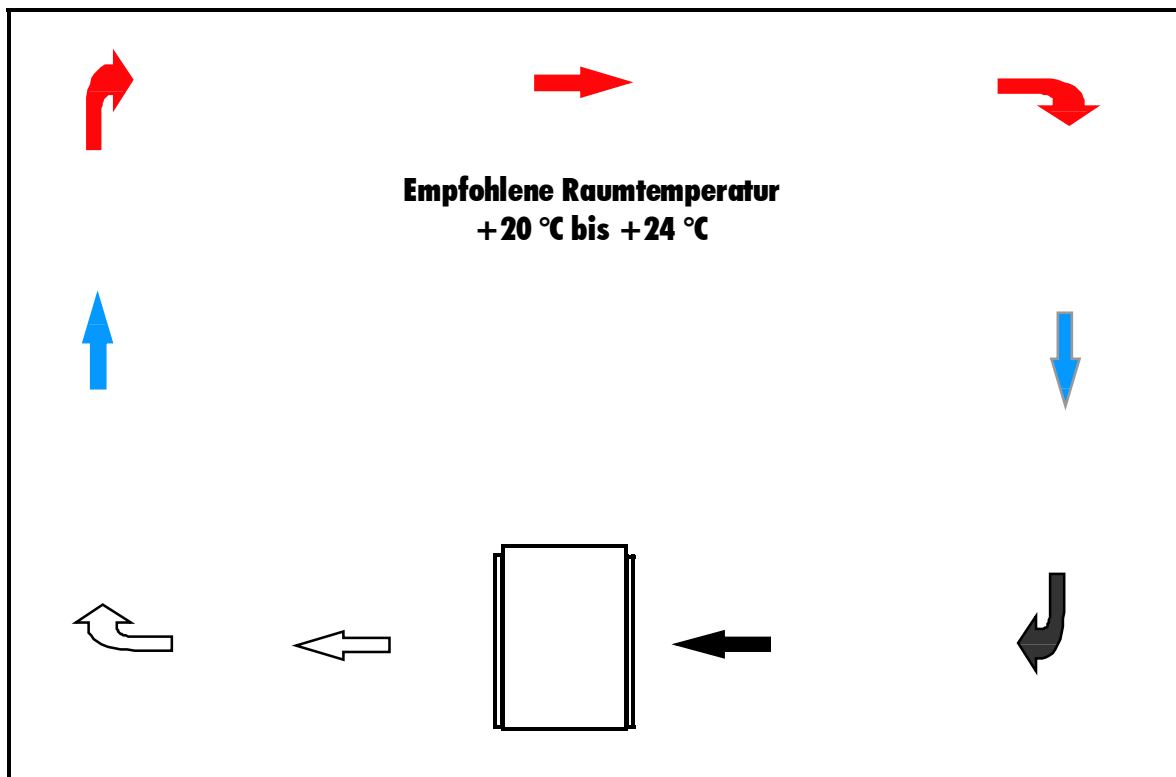
Der Entfeuchtungsvorgang produziert Wärme (ca. 630 W / Liter Wasser), die zu einem geringen Energieverbrauch und schneller Austrocknung beiträgt.

## Prinzipschema



## Plazierung des Gerätes

Um ein zufriedenstellendes Trocknungsergebnis zu erreichen, sollte die Raumtemperatur ca. +20 bis +24 °C betragen, damit die Feuchtigkeit am Baumaterial genügend verdunstet. Es kann vorkommen, daß das Gerät kein Wasser abgibt. In diesem Fall ist die Temperatur oder die Luftfeuchtigkeit zu niedrig, so daß zu wenig oder gar keine Verdunstung auftritt. Der Raum soll möglichst dicht geschlossen sein, um ein Eindringen von feuchter Luft von draußen zu verhindern. Das Gerät arbeitet stetig mit dem gleichen Luftvolumen.



## Lufttemperatur

Der AFA Attack produziert einen gewissen Wärmeüberschuß, welcher einer eventuell sinkenden Lufttemperatur entgegenhält. Abhängig von der Größe des Raumes kann eventuell eine Zusatzheizung notwendig sein, z.B. Öl-, Gas- oder Elektroheizgerät.

Beim Einsatz von Gasheizern ist zu beachten, daß je kg Gas ca. 1 Liter Wasserdampf frei wird und den Raum feuchter macht. Der entstehende Wasserdampf kann jedoch vom Gerät leicht kompensiert werden und hat keine großen Einwirkungen auf das Trocknungsergebnis.

## **Inbetriebnahme**

Das Gerät darf nur aufrecht stehend betrieben werden. Das Gerät wird durch Anschluß an eine geerdete Steckdose eingeschaltet. Durch ziehen des Netzsteckers schaltet sich das Gerät wieder ab. Nach dem Abschalten muß das Gerät 5 bis 6 Minuten stehen, bevor es wieder eingeschaltet werden darf.

## **Wasserablauf**

Einen 1/2" Wasserschlauch an den Rohrnippel am Gerät anschließen und den Schlauch zu einem Abfluß oder in ein größeres Gefäß führen. Achten Sie darauf, daß das Wasser im Gefäß nicht überläuft.

## **Heißgasabtauung**

Die Abtauung geschieht automatisch. Bei der Abtauung läuft der Kompressor stetig und ein Magnetventil wendet den Kühlkreis. Das Gebläse saugt raumtemperierte Luft über den kurzweilig stark erwärmten Verdampfer, wobei eventuelles Eis schmilzt. Bei einer starken Vereisung des Verdampfers kann das Gerät der Luft keine Feuchtigkeit entziehen. In diesem Falle ist das Gerät in einem warmen Raum zu enteisen und die Raumtemperatur zu erhöhen.

## **Reinigung, Wartung, Service**

Vor allen Wartungsarbeiten ist die Stromversorgung zum Gerät zu unterbrechen. Das Gerät wird am einfachsten mit Pressluft gereinigt, die von innen nach aussen geblasen wird. Regelmäßig (in staubiger Umgebung ein Mal wöchentlich) sollten so Verdampfer, Kondensator und Gebläse gereinigt werden. Je sauberer der Verdampfer, desto bessere Resultate.

Weiterhin sollte der Kondensatablauf gereinigt und das Kühl- und Elektrosystem kontrolliert werden.

## **Transport**

Das Gerät darf nur aufrecht stehend transportiert werden.